

Pressemitteilung/-einladung:

68/2017

Datum:

02.11.2017

Freigabe:

09.11.2017, 13:00 Uhr

Stiftung und Sparkassen unterstützen Deutsch-Polnisches Schülerprojekt

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung hat gemeinsam mit der Sparkasse Oder-Spree und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse das grenzüberschreitende Projekt „Junger Blick auf Altes – Schlösser und Herrenhäuser in Deutschland und in Polen“ - Fotoreportagen von Schülerinnen und Schülern - bewilligt.

Antragsteller sind die Medienschule Babelsberg, das Gymnasium im Campus Neuzelle, die Katholische Grundschule Neuzelle und das Europäische Gymnasium Zielona Góra. Die Federführung liegt beim Gymnasium im Stift Neuzelle.

Die Übergabe des Förderbescheides wird am

**am Donnerstag, dem 9. November 2017, 13:00 Uhr
im Refektorium des ehemaligen Klosters Neuzelle,
Stiftsplatz 3 in 15898 Neuzelle**

stattfinden. Die Vertreter der Medien sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Das Projekt versteht sich als brandenburgischer Beitrag zum Jahr des kulturellen Erbes ECHY 2018. Es ist Bestandteil des bundesweiten Schulprogramms „denkmal aktiv“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Im Rahmen des Projektes werden sich die Schülerinnen und Schüler von der 6. Jahrgangsstufe bis zum 2. Ausbildungsjahr mit Schlössern und Herrenhäuser in Deutschland und Polen auseinandersetzen. Dabei geht es nicht nur um die Denkmalobjekte an sich. Vielmehr sollen Schülerinnen und Schülern mit Hilfe von unterschiedlichen Medien (Fotos, Texten und Kurzfilmen) in einen persönlichen und unmittelbaren Bezug zu den ausgewählten treten. Spezielle Unterrichtsstunden, für die das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum sowie das Wojewodschaftsamt für Denkmalpflege der Wojewodschaft Lebus die notwendig fachliche Unterstützung geben, begleiten die Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg.

Im Ergebnis der Projektarbeit entsteht eine umfassende katalogartige Publikation sowie eine Wanderausstellung, die im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg am 18. Mai 2018 im ehemaligen Zisterzienserkloster Neuzelle eröffnet wird.

Weitere Ausstellungsorte sind das Pauli-Kloster in Brandenburg an der Havel und das Rathaus Zielona Góra.



-2-

Über weitere Details wird im Rahmen des Pressegesprächs berichtet. Dafür stehen unter anderem folgende Personen zur Verfügung:

- Rolf Lindemann,
Landrat des Landkreises Oder-Spree
- Dr. Thomas Drachenberg
Landeskonservator
- Birgit Görsdorf
Leiterin der Geschäftsstelle Sparkasse Oder-Spree in Neuzelle für die
Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Mittelbrandenburgische
Sparkasse
- Frau Faber-Schmidt
Kulturland Brandenburg
- Dorothee Schmidt-Breitung,
Projektleiterin
- Frau Dr. Fiedler
Schulleiterin katholische Grundschule Neuzelle

Das Projekt wird von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Oder-Spree und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse unterstützt. Fachlich stehen den Schulen das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, das Wojewodschaftsamt für Denkmalpflege der Wojewodschaft Lebus und die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Verfügung. Weitere Förderer sind die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Kulturland Brandenburg, das Deutsch-Polnische Jugendwerk, der Landkreis Oder-Spree und das Amt Neuzelle, die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur und natürlich auch die Stiftung Stift Neuzelle.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung

„Bewahren, Stärken, Begeistern.“ So könnte der Auftrag gelautet haben, mit dem die Ostdeutsche Sparkassenstiftung 1996 die kulturelle Bühne betrat: als Kulturstiftung und Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Allein oder gemeinsam mit öffentlichen, vor allem ehrenamtlichen Kulturinitiativen setzt sie sich dafür ein, Maßstäbliches und Meisterhaftes in Stadt und Region, in Ost- und Mitteldeutschland sichtbar zu machen. Von Kunst und Musik über Literatur und Theater bis hin zur Kulturgeschichte und Denkmalpflege reicht dabei ihr Spektrum - Talentförderung und kulturelle Bildung eingeschlossen.



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse
und der Sparkasse Oder-Spree

mit Hilfe des PS-Lotteriesparens



Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum

-3-

Über 1.900 Projekte wurden zusammen mit den heute 45 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und selbst realisiert. Dafür standen rund 80 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung.

Davon wurde allein im Land Brandenburg für 498 Projekte eine Gesamtsumme von rund 18 Millionen Euro bereitgestellt.

Die Sparkassenorganisation unterstreicht damit ihre Rolle als größter nicht-staatlicher Kulturförderer in Deutschland.

Ihre Sparkasse Oder-Spree

Ansprechpartner:

Holger Swazinna
Pressesprecher Sparkasse Oder-Spree
Franz-Mehring-Straße 22,
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 5541-1119, Telefax: -1129,
h.swazinna@s-os.de

Dipl.-Rest. Dorothee Schmidt-Breitung
Tel.: 0151/12482601
d.schmidt-breitung@gmx.de
Thomas Hammer
Tel.: 0162/7041207
thomas-hammer@web.de



Europäische Stiftung
der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur



Das Schulprogramm
der Deutschen Sektion
Denkmalstiftung



Geleitet durch / Projekt cofinansowane
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

